

# Schützenverein „Freischütz e. V. Empfingen“

## Jahresbericht 2016

2016 war für den Schützenverein ein arbeitsreiches Jahr. Es wurde viel im ehrenamtlichen Bereich geleistet aber auch auf der sportlichen Seite gab es einige Höhepunkte.

Da war es hilfreich, dass es durch die neue Sparte des Bogenschiessens fünf neue Mitglieder zu verzeichnen gab und somit auch wieder mehr Unterstützung bei den anstehenden Aufgaben und Vorhaben. Natürlich sind auch weiterhin neue Mitglieder jeden Alters in alles sportlichen Bereich sehr willkommen.

Es gab auch wieder einige Anlässe zum Feiern und zahlreiche Mitglieder konnten Glückwünsche zu einem runden Geburtstag entgegennehmen:

So durfte Ehrenmitglied Bruno Groß seinen 75. Geburtstag begehen und Ehrenmitglied Pius Brändle beging seinen 80. Geburtstag mit einer großen Feier im Hotel Empfänger Hof. Aus diesem Anlaß bedachte er den SV -wie auch andere Vereine- wieder einmal mit einer großzügigen Spende, wofür wir uns nochmals herzlich bedanken wollen.

Karl-Heinz Linder hatte seinen 60. Geburtstag und Vorstand Andreas Seifer seinen 50. Dieser wurde mit der Schützenfamilie im Schützenhaus gebührend gefeiert.

Bei den Sommerbiathleten feierte Julia Beuter ihren 30. und Nazli Hacibayramoglu ihren 40. Geburtstag.

Pflichttermin des Vereins ist alljährlich der Kreisschützentag mit Siegerehrung der Kreismeisterschaften, der in Eutingen stattfand. Dabei widerfuhr Vorstand Andreas Seifer eine aussergewöhnliche Ehrung für sein Engagement im Ehrenamt. Der Deutsche Schützenbund verlieh ihm das Protektor Abzeichen in Silber. Auch der Bezirksschützentag in Geislingen wurde von uns mit einer Fahnenabordnung besucht.

Beim alljährlichen Sommerferienprogramm konnte der SV wieder eine rege Teilnahme verzeichnen. 18 Kinder schnupperten mit Laser-und Luftgewehren in den Schießsport und speziell auch in die Disziplin Sommerbiathlon hinein.

Natürlich beteiligte sich der Schützenverein auch am Kinder- und Jugenddorffest. Die aufgebaute Schiessbude fand bei den jungen Besuchern regen Anklang.

Beim Tag der offenen Tür des Innovationscampus war der SV, wie die anderen der Vereinsgemeinschaft, am Auf- und Abbau, sowie bei der Bewirtung beteiligt. Mit unserer Böllerkanone hießen wir seine Hoheit, Prinz Georg Friedrich von Preußen willkommen.

Im Spätherbst/Winter wurde dann der Hof zwischen Schützenhaus und Zunftheim neu gepflastert. Gemeinsam mit der Kulturgemeinschaft Narrenzunft/Trachtengruppe waren hier viele fleißige Hände am Werk, die sich mit viel Eigenleistung an den Arbeiten der Firma Raible & Schmocker beteiligten. Beide Vereine wurden auch finanziell durch Zuschüsse der Gemeinde und unseres Gönners Pius Brändle unterstützt, wofür wir uns nochmals herzlich bedanken möchten. Dank gebührt auch der Firma Gfrörer Schotterwerk. Mit einem zünftigen Helferfest im Schützenhaus wurden die Schaffer für ihre Arbeit gebührend belohnt.

Das Vereinswanderpokalschiessen erfreute sich auch 2016 wieder großer Beliebtheit. Die Lichtensteiner waren auch diesmal wieder bestes Kameradschaftsteam. Bei den Damen siegte erneut das „Schmalzgassag'schwader“. Bei den Vereinen war die Schantlegruppe erstmals ganz vorne. Insgesamt waren 65 Mannschaften gemeldet. Somit hatte der SV an zwei Wochenenden das Schützenhaus voller Gäste und Laienschützen.



Foto1: Die Sieger des Vereinswanderpokalschießens

Es waren auch wieder zahlreiche Besucher im Schützenhaus, ob bei Feiern und Festen oder die Laienschützen aus Mühlheim und Renfrizhausen bei ihrem traditionellen Pokalschießen an Dreikönig.

Unsere Sommerbiathleten nahmen wieder an diversen Wettkämpfen erfolgreich teil, auch an der Deutschen Meisterschaft und einer internationalen Meisterschaft in Bayerisch Eisenstein. Die Luftgewehrschützinnen und Pistolenschützen des „Freischütz“ beteiligten sich in verschiedenen Disziplinen und Waffenarten recht erfolgreich an den Rundenwettkämpfen des Schützenkreises. Ebenfalls belegten sie bei den Kreis- und Bezirksmeisterschaften gute Platzierungen. So waren am Schluss neben einigen vorderen Plätzen die Schützen aus Empfingen auch auf den Medaillenträngen zu finden. Mit sehr guten Leistungen mit dem KK-Gewehr qualifizierte sich Ute Seyfried zu den Deutschen Meisterschaften nach München. Sie genoss dort die Atmosphäre auf der Olympiaschießanlage und das Zusammentreffen mit den besten Schützen Deutschlands. Am Ende reichte es auf einen Platz im Mittelfeld.

Ebenso fand im Juni wieder die traditionelle Freundschaftsrunde der Vereine aus Höfendorf – Rangendingen - Isenburg/Betra und Empfingen in Isenburg-Betra statt. An diesem Event nehmen seit über 50 Jahren diese Vereine teil und es ist immer wieder spannend, wer den Riesen-Wanderpokal mit nach Hause nimmt. Diesmal war es Höfendorf.

Am 11. Dezember erreichte und die traurige Nachricht, dass Hermann Bossenmaier mit 83 Jahren verstarb. Er war 38 Jahre förderndes Mitglied im Verein. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Zu einem gemütlichen Kameradschaftsnachmittag traf sich die Schützenfamilie am 08. Januar 2017. Gestärkt mit Kaffee und Kuchen fand das Adlerschiessen statt. In ausgeloster Reihenfolge visierten 12 Schützinnen und Schützen einen Holzadler an. Der Kopf des Adlers fiel bereits nach dem 41. Schuss, abgegeben von Ehrenmitglied Sebastian Gallatz. Somit darf er sich Schützenkönig 2016 nennen.

Nächstes Ziel war der rechte Fang des Adlers mit dem Zepter. Dieser war erst nach 99 Schuss abgetrennt. Dies gelang dem Schützenkönig vom Vorjahr Rainer Ziefler, der somit erster Ritter ist. Den linken Fang des Adlers mit dem Reichsapfel trennte Julia Beuter nach genau 50 Schüssen ab. Sie stand daraufhin als zweiter Ritter fest. Nach der Siegerehrung bildete ein herzhaftes Vesper den Abschluss des geselligen Abends.



Foto 2: Die Titelträger 2016

Abschließend möchte ich mich für das vergangene Jahr bei den Mitgliedern, allen Spendern und Gönnern, sowie unseren Gästen und allen, die mich und den Verein in irgendeiner Weise unterstützt haben, recht herzlich bedanken. Auch den Wirtinnen und Wirten im Schützenhaus gilt ein herzliches Dankeschön für die geleistete Arbeit. Denn dieses Miteinander und Füreinander ist es, was einen Verein ausmacht und ihn am Leben erhält.

Andreas Seifer

1. Vorstand